

Nr. 3559 /J

1992 -10- 0 9

II - 7389 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

## A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Haider  
an den Bundeskanzler  
betreffend Tito-Partisanendenkmäler in Kärnten

In Kärnten wurden nach 1945 vom Slowenischen Zentralverband für die ehemaligen Angehörigen Tito-Partisanendenkmäler errichtet. Dies war eine jener Aktivitäten, die vom Slowenischen Zentralverband gesetzt wurden, um den Auftrag der "Verbreitung der kommunistischen Idee" auch im Süden Österreichs zu fördern (vgl. dazu: Parlamentarische Anfrage Nr. 3053/J).

Da nun die Unterstützungsmillionen aus dem ehemaligen Jugoslawien für derartige Aktivitäten versiegen und auch in Slowenien der Kommunismus der Tito-Ära zusammengebrochen ist, wollen nun anscheinend Organisationen, wie der Slowenische Zentralverband, über eine Aufstockung der Mittel der Volksgruppenförderung einen finanziellen Ausgleich erreichen.

Es drängt sich die Frage auf, ob mit den Mitteln der österreichischen Steuerzahler diese Traditionspflege, im Sinne der kommunistischen Tito-Partisanen, weiterhin unterstützt werden soll.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler nachstehende

**A n f r a g e:**

- 1) Beabsichtigt die Bundesregierung die Mittel der Volksgruppenförderung im Budget 1993 aufzustocken?

Wenn ja, auf welche Höhe?

- 2) Wie soll, wie kann Ihrer Auffassung nach sichergestellt werden, daß diese Gelder aus der Volksgruppenförderung nicht zur "Verbreitung kommunistischer, totalitärer Ideen" in Österreich verwendet werden?
- 3) Wie kann, wie wird sichergestellt, daß Steuergelder, unter dem Titel der Volksgruppenförderung, nicht für die Erhaltung von Tito-Partisanendenkmäler verwendet werden?
- 4) Halten Sie die Erhaltung und Errichtung von Tito-Partisanendenkmäler mit den Grundsätzen unserer freiheitlich rechtstaatlichen Verfassung und Gesellschaftsordnung für vereinbar und erstrebenswert?
- 5) Werden Sie dem Beispiel Sloweniens folgen und für die Beseitigung dieser Tito-Partisanendenkmäler in Kärnten eintreten bzw. sorgen?

Wenn nein, warum nicht?